

# Protokoll

der im städtischen Sitzungssaale stattfindenden <sup>1</sup> öffentlichen

## Gemeinderats-Sitzung der Stadt Zwettl

am 17. Jänner 19 46

Vorsitzender: Bürgermeister Winkler

### Gegenwärtig die Herren:

Vizebürgermeister: Holtz

Geschäftsführende Gemeinderäte: Reg.Rat Seifert Redl

Feucht Binderreiter

Gemeinderäte: Anderl Weghuber Dangl

Engelmayer Thaller Vogl Zdobinsky

Entschuldigt: Dr.Theuerkauf, Vinzenz

Nicht entschuldigt:

Nachdem der Vorsitzende die Beschlussfähigkeit der Versammlung konstatiert hat, wird die Sitzung eröffnet.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und dankt allen Herrn Gemeinderäten für die vorbildliche Zusammenarbeit im Jahre 1945.

1. E i n l a u f

Bekanntgabe von Nationalsozialisten, die unter Polizeiaufsicht gestellt wurden, bzw. zu Zwangsarbeiten herangezogen werden.

Ing. Othmar Kubin (6/3-1946)  
Johann Haider (6/2-1946)  
Johann Schnabel 42/1946  
Emmerich Schröfl (617/45)  
Johann Hakala (583/45)  
Eduard Jaschke (616/45)

Verkehrsfreihaltung der Strassen im Winter  
Beistellung von Fuhrwerken für den Schneepflug  
(62/1946)

Wiederherstellung des österr. Rechtes auf dem  
Gebiete des Veterinärwesens (69/1946)

Ablieferung von 19.000 kg Hafer, Vorschreibung.  
(28/74-1945)

Von Seite der Roten Armee requiriertes und  
nichtsbezahltes Vieh. (45/1946)

Vorläufige Massnahmen auf dem Gebiete des  
Gemeinderechtes. (501/1945)

Vermögen des Landes Niesterösterreich  
Sicherstellung-Neuordnung der Rechtsverhältnisse  
(506/1945)

Requisitionen für die Rote Armee (512/1945)

Entnahme aus stillgelegten Betriebsobjeten  
(63/1946)

Bestreuung der Gehsteige bei Glatteis

Einvernehmen mit dem Ortskommandanten der Roten  
Armee ( 41/1946)

Öffentliche Verwalter und Aufsichten in N.Ö.  
( 528/1945)

Eingabe betreffs Wiederaufnahme des Verkehrs  
der Postkraftwagenlinie Zwettl - Krems.  
(Von Staatsamt derzeit abgelehnt) 573/1945)

zur Kenntnis  
genommen.

Kundmachung ist herauszugeben.

zur Kenntnis  
genommen.

Kundmachung ist herauszugeben.

zur Kenntnis  
genommen.

Gem.Rat Zdobinsky teilt hierzug mit, dass die K.P.Ö. ein Auto, das zweimal in der Woche den Personenverkehr von Zwettl nach Schwarzenau durchführt, zur Verfügung stellt.

zur Kenntnis genommen.

Vermietung der heereiseigenen Wohnungen (15/2-1946)

Garten Ortlieb (54/1946)

B.H. hat entschieden, dass der Garten der Frau Ortlieb bleibt, wenn dieselbe ihn bearbeitet.

S.P.Ö. stellt den Antrag diesen Beschluss der B.H. nicht zur Kenntnis zu nehmen, da es nicht angeht, dass ein Stabsleiter der NSDAP. heute noch jedes Recht in Anspruch nehmen darf. Der Garten solle bis zur endgültigen Urteilsfällung über Ortlieb von der Gemeinde vergeben werden.

einstimmig angenommen.

Zwangsverwalter für kleine und mittlere landwirtschaftliche Betriebe. Gefordert werden; (61/46)

Oberhof einer		Johann Kugler, Oberhof
Böhmhöf einer	<u>Vor-</u>	Schwarzinger Franz, Böhmhöf
Stadt Zwettl drei	<u>Schlag</u>	Feucht Hermann,
		Redl Anton,
		Engelmayer Ludwig.

alle einstimmig angenommen.

Hundsteuer für das Jahr 1946

Für einen Hund . . . . . S 10.-  
für jeden weiteren Hund . . . . . S 20.-  
Für die abseits liegenden Gehöfte und Böhmhöf  
für einen Hund . . . . . S 5.-  
für jeden weiteren Hund . . . . . S 10.-

einstimmig angenommen.

Kundmachung.

Jeder Hundebesitzer ist verpflichtet, seinen Hund im Laufe des Monats Jänner 1946 beim Gemeindeamt anzumelden. Bei Unterlassen oder Verspätung der Anmeldung wird ein Zuschlag von 50% zur Hundesteuer berechnet.

Filmtheater in Zwettl (46/1946)

Bestellung des Josef Schöllbauer geb. 1919 als provisorischen Geschäftsführer bis zur endgültigen Klärung.

zur Kenntnis genommen.

Lederfabrik Höllerer, Weiterführung.

Öffentlicher Verwalter. (71/1946)

Tretter Rudolf, Witwenfortführung (70/1946)

S.P.Ö. beantragt dieses Schreiben an die B.H. zurückzugeben und nicht anzuerkennen. Entscheidung des Ministeriums solle beantragt werden. Es wäre angezeigt, dass das Geschäft ev. einem Fachmann verpachtet wird.

einstimmig angenommen.

Russische Dienststelle Fp.Nr. 03328

verlangt 5.000 kg Kartoffel und verpflichtet sich für das hiesige Krankenhaus 20 kg Zucker, 40 kg Salz, 5 kg Tabak und 40 kg Bohnen ohne Bezahlung zu überlassen.

Niederösterreichischer Landeskindergarten (339/45)

Gem. § 3 des Normalstatutes für die N.Ö. Landeskindergärten verpflichtet sich die Gemeinde die für einen Landeskindergarten notwendigen und geeigneten Räumlichkeiten nebst den erforderlichen Einrichtungsgegenständen usw. beizustellen.

Folgende Kinderwärterinnen werden gem. § 23 des Normalstatutes der N.Ö. Landesregierung in Vorschlag gebracht:

- 1.) Langthaler Marie, geb. 3.1.25, Kamptalstr. 4
- 2.) Müllauer Marie, geb. 12.1.19, Bahnhofstr. 2,
- 3.) Steindl Leopoldine, Traunstein.

einstimmig angenommen.

einstimmig angenommen.

Dienst- und Versorgungsbezüge des Emmerich Schröfl

Gemäß Zuschrift der B.H. hat Schröfl einen Übergenuß von 2.354,95 RM aus der Stadtkasse bezogen. Die Rückzahlung des Übergenußes wird beantragt. (439/1945)

einstimmig angenommen.

Watschka Karl, Baugrundansuchen vom Bürgerheim.  
(535/1945)

einstimmig abgelehnt, da der Garten derzeit für das Bürgerheim lebenswichtig.

Neulinger Ferdinand Ansuchen um Baugrund am Kesselboden (636/1945)

ein Bauplatz vonden freien Bauplätzen wird ihm zugesprochen.

Ballwein Roman, Ansuchen um Baugrund am Kesselboden (553/1945)

Ansuchen um Ankauf von Gartengrund der Parteien in der Mühlgrabengasse. Grund gehört den Erben der Rosa Feucht. (613/1945)

Antrag ist zurückzustellen, bis die Grundfrage geklärt ist.

Beantragung des Wohnungsanforderungsgesetzes

Der Gemeindevorstand wird vom Gemeinderat beauftragt das Gesetz zu studieren und selbständig gegen nachträgliche Genehmigung des Gemeinderates zu beschliessen (innerhalb von 14 Tagen)

einstimmig angenommen.

Anfrage über das politische Verhalten des Friedrich Schulz (Anzeige gegen Brauneis) (52/1946)

wird dem Bürgermeister zur Erledigung übergeben.

Rechnungsabschluss des Bürgerheimes

einstimmig angenommen.

Wohnungskündigungen von Nationalsozialisten

Bericht von Dr. Theuerkauf. (Schriftlich)

Jaschke Eduard, Kündigung ist nicht rechtskräftig.

Dr. Theuerkauf wird beauftragt den Kündigungsprozess weiter zu führen.  
Einstimmig angenommen.

Ortlieb Johann, Kündigung mit 1.1.46 rechtskräftig

Schneider Ambros ist bereits ausgezogen

Lengenfelder Engelbert, Kündigung mit 31.3.46 rechtskr.

Schuck Willibald mit 1.5.1946 rechtskräftig

Irlinger Franz mit 1.5.1946 rechtskräftig  
Dr. Hans Schlager mit 1.1.1946 rechtskräftig  
Grundey Karl ist bereits ausgezogen  
Schulz Friedrich mit 31.3.1946 rechtskräftig  
Strempfl Othmar mit 31.5.1946 rechtskräftig  
Zwingerberger Karl liegt kein Mietverhältnis vor.  
Gehring Franz mit 1.5.1946 rechtskräftig  
Mitteröcker Ludwig, Dr. Theuerkauf beantragt  
hier die Zurückziehung der Kündigung  
Lagler Marianne, verstorben, rechtskräftig mit  
1.1.1946.

## 2.) Anträge des Gemeindevorstandes

Die Protokolle der Vorstandssitzungen vom  
24.10.1945, 20.11.1945, 13.12.1945 werden  
dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

G.R. Anderl stellt hierzu noch den Antrag, dass  
die Firma Stolz (Schuhhandlung Klein) und die  
Brauerei Schwarz (Spirituosenhandlung Schidloff)  
als arisierte Teilbetriebe an die B.H. nachzu-  
melden sind.

## 3.) Anträge des Personalausschusses

Eingabe des Schulwartes von Stift Zwettl Franz Rabl  
um höhere Entlohnung. (48/1946)

Der Personalausschuss schlägt vierteljährlich  
75.- S vor.

Höherreihung der Verwendungsgruppe von Angestellten  
der Gemeinde:

Langthaler Anna von V.Gr. 8 auf 7

Henkel Anna " 10 auf 9

Steininger Franz " 10 auf 9

Zum Antrag des G.R. Engelmayer um Höherreihung  
des Angest. Zellhofer in die Verw. Gr. 6 schlägt  
der Pers. Ausschuss Ablehnung vor.

## 4. Anträge des Wirtschaftsausschusses

Von der Roten Armee requiriertes Vieh

Gemeinderat Feucht berichtet über die Hofbegehung.  
Der Gemeinde Zwettl sind 19.000 kg Hafer vorge-  
schrieben und können höchstens 2.000 kg geliefert  
werden.

### Milchablieferung

### Viehbeschauer für Tierpässe

Als Ersatzmann für den Tierarzt wird G.R. Feucht  
vorgeschlagen.

### Ziegelofen der Stadtgemeinde

Der Wirtschaftsausschuss beantragt den Ziegelofen  
wieder in Betrieb zu nehmen.

Einstimmig angenommen

Einstimmig genehmigt.

Es wird beantragt, vorerst  
bei der B.H. Erkundigungen einzu-  
ziehen.

Einstimmig angenommen.

Einstimmig angenommen.

Einstimmig angenommen.

Einstimmig abgelehnt.

Kundmachung, dass sich die  
Geschädigten hieran melden  
sollen.

zur Kenntnis genommen.

Einstimmig angenommen.

Einstimmig angenommen

5.) Anträge des Krankenhaus-Ausschusses:

Für den ausscheidenden Angest. Wiesauer vom Krankenhaus muss provisorisch eine Hilfskraft eingestellt werden. Angesucht haben Hans Köbel, verheiratet und Johannes Thor, ledig.

der Bürgermeister berichtet über seine Vorsprache bei der Landesregierung bezüglich des Prim. Rauch.

6. Lustbarkeitsabgabe

G.R. Seifert beantragt:

für Kino und kulturelle Veranstaltungen ..... 6 %  
für Tanzunterhaltungen ..... 10 %  
für Theaterveranstaltungen usw. von auswärtigen Unternehmern ..... 15 %

7. A n t r ä g e

Der Bürgermeister beantragt den schon begonnenen Ausbau des 2. Staugrabens in der Wasserleitung fortzusetzen und auch eine Umzäunung zu machen.

Der ehemalige Ortsbesorger von Gerotten hat ein Ansuchen gestellt, es möge ihm seine rückständige Entschädigung seit März 1945 ausbezahlt werden.

Apotheker Schüller sucht um Ankauf der Tax-Gruft auf der Probstei an.

Mietzinsbezahlung der ausquartierten Parteien.

Bgm. beantragt an die Landeshauptmannschaft im Wege der B.H. eine Eingabe um Regelung der Angelegenheit zu machen.

G.R. Thaller beantragt, dass die noch vorhandenen Schanzgräben im Gemeindegebiet von den Nationalsozialisten, sobald es die Witterung erlaubt, zugeschüttet werden.

G.R. Anderl stellt den Antrag, dass die Chargen des Volkssturmes für die vorerwähnte Arbeit verantwortlich gemacht werden.

G.R. Engelmayer beantragt die schlechten Strassen, wie Gartenstr., Kamptalstr, Oberhof usw. herrichten zu lassen (Sand oder Schotter aufschütten).

G.R. Feucht beantragt, dass wieder Schotter gemacht wird.

G.R. Vogl beantragt, dass eine Anweisung an die Bevölkerung geht, die Gehsteige und Strassen zu reinigen.

G.R. Zdobinsky beantragt, dass die B.H. ersucht wird, die Privatfuhrwerksbesitzer zu verhalten endlich einmal das notwendige Brennholz der Stadt zuzuführen.

G.R. Zdobinsky beantragt, dass die Lichtmast auf der Bahnhofstrasse repariert werden.

Hans Köbel wird provisorisch aufgenommen.

Einstimmig beschlossen.

Einstimmig angenommen.

Der Bürgermeister und der Finanzobmann können bei besonders berücksichtigungswürdigen Fällen über eine Verminderung selbst entscheiden.

Einstimmig angenommen.

Einstimmig abgelehnt.

Es wird beantragt eine Schätzung durch einen Baumeister vornehmen zu lassen.

Einstimmig angenommen. ✓

Der Bgm. wird beauftragt in dieser Angelegenheit die nötigen Schritte mit dem Arbeitsamt zu unternehmen.

Einstimmig angenommen.

Einstimmig angenommen.

Kundmachung.

Einstimmig angenommen. ✓

G.R.Seifert beantragt:

dass die Fraktionsführer der 3 Parteien unter Zuziehung eines 2. Vertreters binnen 8 Tagen zur Besprechung zusammentreten, um die Neubesetzung zu beantragen. Für die S.P.Ö. wird als Fraktionsführer G.R.Seifert und als 2. Vertreter G.R.Anderl vorgeschlagen.

G.R.Dangl beantragt

dass der Antrag des G.R.Seifert vertagt wird, bis Weisungen von der Ö.V.P. eintreffen.

Der Antrag wird zur Abstimmung gebracht,  
5 Stimmen für den Antrag  
6 Stimmen gegen den Antrag  
2 Stimmen Enthaltung.

Der Antrag wird zur Abstimmung gebracht,  
6 Stimmen für den Antrag  
5 Stimmen gegen den Antrag  
2 Stimmen Enthaltung.

Den Antrag des G.R.Dangl wird somit stattgegeben.

Die Protokollprüfer:

*G.R. Seifert* *G.R. Anderl*  
St. Kath.

Der Bürgermeister:

*J. Winkler*

Der Protokollführer:

*Rosa Feucht*

